Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 38

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

um weitere 15 m, so daß an deffen Berbreiterung durch Niederreißen von Gebäuden an der Nordseite gedacht werden muß.

Holz-Marktberichte.

Holzhandel. An der vorletzen Samstag in Laufenburg abgehaltenen Bauholzsteigerung der Forstkreise 1 und 2 und einiger Gemeinden galten Fichten, Weiß- und Rottannen Fr. 26.50, 31.20 und 32.80 bis Fr. 37 per Festmeter. An der Kollektivsteigerung in Baden fanden die Lose größtenteils über die aufgestellten Schatzungen guten Absat. Die Beteiligung war eine starke.

Holzversteigerung der Ortsbürgergemeinde Baden vom 5. Dezember 1910.

Totalinhalt des verkauften Säg- und Bauholzes 856,82 m³; Durchschnittserlös Fr. 34.80 per m³ (Schatzung Fr. 33.30); Gesamterlös Fr. 30,668.90 (Schatzung Fr. 28,748.10); Mehrerlös über die Schatzungssumme Fr. 1,920.80.

Der Holzmarkt am Oberrhein. Man schreibt aus Straßburg, 6. d. M.: Die vergangene Woche brachte einige kleinere Verkäufe aus Gemeindewäldern, wo noch Refte von Tannennuthölzern, fürzlich erft eingeschlagen, vielfach vom Sturme in den letten Wochen entwurzelt, zum Angebote kamen. Die Sägemühlen konnten bei bem gunstigen Wafferstande flott arbeiten; der verstärkte Bebarf fand Ausdruck in recht befriedigenden Preisen. Diese fliegen bei guten Starkhölzern weiter, so daß die Reviertagen wiederum um $10-15^{\circ}/_{\circ}$ beim Tannenstammholze überboten wurden. Der Versand an guten Brettern hat wieder zugenommen, doch wird von den Geschäften vielfach geklagt, daß die ausstehenden Gelder ganz auffallend schlecht eingehen, was zum Teil mit dem schlechten Ausfall der Weinernte zusammenhängt. Während das Geschäft in Eichenholz der Jahreszeit entsprechend ruhig ist, versuchte man vielfach Buchennutholz anzubringen, aber seit vielen Jahren war dieser Artikel nicht so vernachläffigt, wie in biesem Herbst. Weder für Schwellen noch für Parkett ließen sich größere Bosten hiervon an-bringen, wenn die Waldbesitzer an den Preisen von Mt. 14—15 pro m3 festhielten, was noch nicht den Erlösen anderer Jahre gleichkommt. Für Papierholz stellte sich das Geschäft entschieden günftiger, denn die Nach-frage auch von Seiten ausländischer Firmen stieg, und so ließen sich ganz erhebliche Posten zu befriedigenden Preisen anbringen. Das Brennholz aber, von dem man schon wieder im neuen Einschlage erhebliche Mengen findet, steht tief im Breise. Es läßt sich häufig nicht verwerten, felbst wenn man sich mit den mäßigsten Preisen (Frtf. 3tg.") begnügen will.

Verschiedenes.

Steigerung der Jimmobilien-Preise. Die grundversicherten Schulden im Kanton Zürich vermehrten sich seit 1875 bis heute von 444 auf 1659 Mill. Fr.

Baugenossenschaft Stampsenbach in Zürich I. Die Baugenossenschaft Stampsenbach in Zürich I hat in der Generalversammlung vom 31. Oktober 1910 die Statuten revidiert und folgende Aenderungen getrossen: Die Genossenschaft bezweckt die Berwaltung und Wiederverwertung ihrer Liegenschaften an der Stampsenbachstraße in Zürich. Sie ist befugt, auch noch weitere, angrenzende Liegenschaften zu erwerben und wieder zu verwerten, sowie auch auf den von ihr erwordenen Terrains Bauten aufzusühren und sieh an andern Unternehmungen, welche die Nutzbarmachung dieser Liegenschaften zum Zwecke

haben, in irgend welcher Form zu beteiligen. Das Genoffenschaftskapital von 1,000,000 Fr. in 200 Anteilscheinen zu 5000 Fr. ift auf 1,300,000 Fr. erhöht worden; es ift nun eingeteilt in 2600 auf den Inhaber lautende Anteilscheine von je 500 Fr., welche die Nummern 1—2600 tragen. Die Genoffenschaftsanteile Nr. 1201—2600 (Vorzugsanteile), soweit sie einbezahlt sind, erhalten vorweg eine Dividende von 5 Prozent; der Ueberschuß wird, nachdem den Vorzugsanteilen allfällige Fehlbeträge auf eine fünsprozentige Dividende der schlern Jahre vergütet worden sind, zur Ausrichtung von 5 % für das abgelausene Geschäftsjahr auf die Anteilscheine 1—1200 verteilt: ein allfälliger Rest wird allen Anteilscheinen gleichmäßig zugeteilt. Im Vorstand sind zurückgetreten: Eduard Locher und Dr. A. Meili. Derselbe besteht gegenwärtig aus: Freiherr Ewald von Kleist, auf Schloß Buonas (Kt. Zug), Kräsident; Rechtsanwalt Dr. Eugen Curti, in Zürich I; Gduard Avegg, in Zürich IV, alle bisher; Fritz Locher-Lavater, Ingenieur, in Zürich II, Baurat Franz Ahrens, in Berlin, und Theod. Käch, in Zürich IV.

Bürcher Treuhand-Vereinigung in Zürich (Union fiduciaire in Zürich). Das Gesellschaftskapital beträgt 400,000 Fr.; das Uktienkapital ist mit 20 % einbezahlt. Der Zweck der Vereinigung sind alle Geschäft, die im Tätigkeitsbereich einer Treuhand-Vereinigung liegen. Nach den neuesten Mitteilungen wurde der Verwaltungsrat aus folgenden Herren bestellt: C. Theod. Freiß, Konsul, Zürich, Präsident; F. G. Stockar, Schaffhausen, Vizepräsident; Paul Schweizer, Zürich; Dr. Keller-Hugwenin, Rechtsanwalt, Zürich; Dr. L. Peyer-Neinhart, Rechtsanwalt, Zürich; Dr. L. Peyer-Neinhart, Rechtsanwalt, Zürich; D. Kuegg-Honegger, Zürich; U. G. Meyer, Zürich. — Als Delegierte des Verwaltungsrates wurden gewählt die Herren Paul Schweizer und Dr. Keller-Huguenin, die zusammen mit dem Präsidenten den Ausschuß bilden, der die Laufenden Geschäfte erledigt. Das Recht, für die Gesellschaft zu zeichnen, ist je zu zweien kollektiv übertragen den Herren: C. Theod. Freißz, Zürich; Baul Schweizer, Zürich; G. F. Stockar, Schaffhausen; Dr. Keller-Huguenin, Zürich. — Außerdem ist Ch. Kopf, zurzeit in Oberuzwil, Kollektivprokura übertragen.

Hat in seiner letzten Sitzung folgenden Artikel über Hein matschutz in das Einführungsgesetz zum schweizerischen Bivilgesetzbuch einstimmig aufgenommen:

§ 94ter. Der Regierungsrat ist berechtigt, auf dem Berordnungswege zum Schutz und zur Erhaltung von Altertümern, Naturdenkmälern, Alpenpflanzen und andem seltenen Pflanzen, zur Sicherung der Landschaften, Ortschaftsbilder und Aussichtspunkte, zur Berhütung von Berunftaltung und zum Schutze von Seilquellen die nötigen Berfügungen zu treffen und Strafbestimmungen aufzustellen.

Soweit der Regierungsrat erklärt, von dieser Berechtigung nicht Gebrauch machen zu wollen, steht sie den Gemeinden zu.

Staat und Gemeinden sind berechtigt, derartige Alter tümer, Naturdenkmäler, Landschaften, Ortschaftsbilder und Aussichtspunkte auf dem Wege der Zwangsenteignung insbesondere auch durch Errichtung einer öffentlich recht lichen Dienstbarkeit zu schützen und zugänglich zu machen. Sie können dieses Recht an gemeinnützige Vereine und Stiftungen übertragen.

Dieser Artikel oder ähnliche Bestimmungen sind in den meisten Kantonen bereits in das Gesetz aufgenommen worden. Hoffen wir, daß auch in Zug dem vorbildichen Beschlusse des Großen Rates des Kantons Luzern durch Aufnahme eines diesbezüglichen Artisels beigepstichte werde. An der Erhaltung ihrer Schönheit hat die Innerschweiz speziell ein hohes Interesse.

Beimatschutz im Ranton Thurgau. Wie wir bereits von den Kantonen Neuenburg und Luzern berichteten, so tritt man auch im Kanton Thurgau fräftig für den Heimatschutz ein.

Auf der aussichtsreichen Höhe des Winzelnbergs bei Reukirch i. E., versammelte sich vor kurzem der Borstand der thurgauischen Vereinigung für Heimatschut, um eine Anzahl schwebender Fragen zu besprechen. Die Sektion hat im Laufe des Sommers durch einen geschickten Photographen, dem ein Künftler für die Auswahl der Objefte zur Seite stand, von nachahmenswerten ältern und neuern Bauten, sowie von typischen Geschmacksverirrungen Aufnahmen machen laffen. Die Sammlung, etwa 200 Bilber enthaltend, liegt nun vor und bietet interessante Einblicke in das Wesen unserer Hausbauten zu Stadt und zu Land; auch für die Geschichte der thurgauischen Bauarten in den letzten zwei Jahrhunderten enthält die Kollektion vorzügliche Illustrationen.

Holzimprägnierung. In Deutschland hat August Lone neue Verbindungen hergestellt, mit denen imprägniert, Holz gegen Fäulnis geschützt wird. Die Mischung besteht aus Verivaten von Kohlenwafferstoffen der Benzinreihe, nämlich aus Dinitrobenzin, Dinitroluol, Dinitrochlors benzin usw., welche Stoffe sich alle aus den niedrigsiedenden Petroleumbestandteilen gewinnen lassen. Die inte-ressanteste Tatsache ift dabei, daß die Monoderivate keinerlei antiseptische Wirkung haben, die dagegen den Dinitro-produkten im höchsten Maße innewohnt.

(Alla. Holz- und Forstzeitung.)

Literatur.

Schweizerischer Gewerbekalender, Taschen-Notizbuch für handwerker und Gewerbetreibende. Herausgegeben vom Gewerbeverlag Büchler & Co., Bern. XXIV. Jahrgang 1911. 304 Seiten 16°. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3.—. Druck und Verlag von Büchler & Co. in Bern.

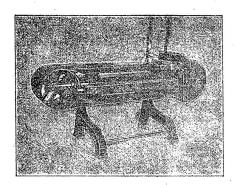
Unter den zahlreichen Kalendern und Taschenbüchern, welche alljährlich zum Ankauf empfohlen werden, nimmt unstreitig der "Schweizer. Gewerbekalender" den hervorragendsten Rang ein. Derselbe ist vom Schweizer. Gewerbeverein und vom Kant. bern. Gewerbeverband mit Recht bestens empsohlen. Dieses Taschen-Notizbuch enthalt nicht nur sehr viele und zeitgemäße Notizen über alles Wiffenswerte, sondern bietet durch seine höchst praktische Einrichtung die Mittel, Tag für Tag diesenigen Aufzeichnungen zu machen, welche gleichsam die Grundlage einer ordentlichen Buchhaltung bilden und vor Bergeßlichkeit bewahren. Der Preis ist mit Rücksicht auf den vorzüglichen und lehrreichen Inhalt und die gediegene Ausstattung ein sehr billiger. Wir find überleugt, daß derjenige, welcher einmal den Gewerbefalender angeschafft hat, denselben alljährlich wieder bestellt.

Mustrierte ichweizerische Schülerzeitung (Der Kinderfreund), herausgegeben von Eugen Sutermeister und Frau Prof. E. Mühlberg und empfohlen von der Jugendschriftenkommission des schweizer. Lehrervereins, ist gebunden für Fr. 2.—, in Prachteinband für Fr. 2.50 du beziehen in der Buchdruckerei Büchler & Cie., Bern.

Ber seine Kleinen lieb hat und gerne solchen ein Geschenk machen will, findet für dieselben unterhaltenden und belehrenden Lesestoff in dem trefflich ausgestatteten Buche. Möge dasselbe recht zahlreichen Eingang in kinderreiche Familien finden.

WI STAND ...

un spiet



Erste Fabrikanten dieser Maschine માનકલામાં વાર્ષિક માના કરતા હોલ્યું Manessesir, 190 Spezialiabniketiir Holzschlefinasetiner

Zu verkaufen:

I Halblokomobil 18 PS (Syst. Escher, Wyss & Cie.) 2 Francisturbinen im Gussgehäuse, 5 und 20 PS, komplett mit Saugrohr und Drosselklappen.

Winkelgetriebe 700 und 600 mm Darchm. 1050 und 585 33 760 und 480

Porzellanstuhl.

Eine Anzahl Riemenscheiben von 1,000 bis 1,500 m Durchmesser.

Anfragen unter Chiffre A. K. 4458 and die Expedition.

850 und 525

des Schweizer. Holzindustrie-Vereins.

II. AUFLAGE

mit Anhang.

Verdeichstabelle

bz. Rundholzpreis gegenüber Schnittholzpreis.

230 Seilen, Taschenformat, Leinen-Einband . Preis Fr. 3.50 Die gleiche Tabelle mit Register, wobei der uewünschte Durchmesser resp. Centi-

meter ohne zu blättern sich greifen lässt . Preis Fr. 4.

Es ist bei dieser Tabelle ausgeschlossen, die gesuchte Kubatur eines bestimmten Durchmessers durch Zusammenstellen mehrerer Masse suchen zu müssen. Jedes Mass zeigt sich in einem Male.

> 5 bis 120 cm Durchmesser 0,10 bis 30,00 m Länge

Bestellungen sind zu richten an

Schück, Badenerstrasse 9, Zürich.

